

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1920-1921**

10.1.1921

Amtlicher Theaterzettel.
Bad. Landestheater zu Karlsruhe.

Anfang 7 Uhr.

Montag, den 10. Januar 1921.

Ende gegen 10 Uhr.

J 1. Für die Volksbühne. **J 1.**

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in zwei Akten (der zweite Akt in zwei Abteilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Meißner mitgeteilten Begebenheit von **Wilhelm Kienzl**.

Musikalische Leitung: Georg Hofmann.

Szenische Leitung: Hans Bussard.

Spielwart: Rudolf Schreiber.

Personen:

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Gottfried Hagedorn
Martha, dessen Nichte und Mündel	Erka v. Lysta
Magdalena, deren Freundin	Gertrud Leibiger
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Max Büttner
Matthias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtschreiber) im Kloster	Josef Schöffel
Kaver Bitterbart, Schneider	Hans Bussard
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Fritz Hande
Friedrich Kibitz, ein Bürger	Josef Gröhinger
Desseu Frau	Magdalena Bauer
Frau Huber	Frieda Meyer
Hans, ein junger Bauernbursche	Eugen Kalubach
Der Nachtwächter	Fritz Kilian
Eine Lumpensammlerin	Josef Raubers
Benediktinermönche, Klosterknechte, Aufwärterinnen, Bürgervolk, Bauernvolk, Kinder.	

Ort der Handlung: Erster Akt im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820; zweiter Akt: Wien 1850.

Große Pause nach dem 1. Akte.

Sperre 1. Akt. // 14.40 Uhr.

Im Landestheater: Dienstag, 11. Januar, „Die lustigen Weiber von Windsor“, 6 1/2 Uhr (17.—). — Mittwoch: 12. Januar, „Die Schule der Frauen. — Der zerbrochene Krug“, 7 Uhr (12.—). — Donnerstag, 13. Januar, „Figaros Hochzeit“, 6 1/2 Uhr (17.—). Freitag, 14. Januar, „Die verkaufte Braut“, 7 Uhr (17.—). — Samstag, 15. Januar, „Uraufführung: „Der Freispruch“. Dramat. Dichtung in 3 Akten von Iris Droop, 7 Uhr (12.—). — Sonntag, 16. Januar, „Lohengrin“, 5 1/2 Uhr (20.—). — Montag, 17. Januar, Volksbühne: J 2, „Der Evangelimann“, 7 Uhr (14.40, mit Stehplätze vorhanden).

Im Konzerthaus: Dienstag, 11. Januar, Volksbühne: H 3, „Die Räuber“, 7 Uhr. Freitag, 14. Januar, Volksbühne: H 4, „Die Räuber“, 7 Uhr. Sonntag, 16. „Neunzehnhundertneunzehn“, 7 Uhr (11.—).

(Nachdruck verboten.)

Jedem Theaterbesucher

der Theaterplätze nebst Nummern, literarische Beiträge, auch heiterer Art, Statistiken usw. bietet. — Preis trotz der künstlerischen Ausstattung nur 6 Mark. — Verlangen Sie daher bitte an der Kasse sofort:

müssen die näheren Verhältnisse am Karlsruher Landestheater bekannt sein. Erschöpfende Auskunft darüber gibt der an der Theaterkasse erhältliche umfangreiche Theater-Almanach, der 85 Abbildungen der Künstler, einen großen ausführlichen Plan

1 Almanach!

Original-Graphik erster
Künstler. — Künstlerisch.
Wand-Bilderschmuck.
Gedieg. Einrahmungen.
Verlobungs-, Hochzeits- u.
Gelegenheits-Geschenke.
E. BÜCHLE
Inh. W. BERTSCH
Karlsruhe, Kaiserstr. 128.

Deutsche Teppiche, Divandecken, Bettvorlagen

mit Perser-Muster in nur besten Qualitäten, sowie
Künstlerrnatten in allen Größen empfiehlt
zu billigsten Preisen

Teppich-Haus CARL KAUFMANN

Karlsruhe i. B. Telefon 500. Kaiserstrasse 157.

Oskar SUCK

Inhaber:
G. Tillmann - Matter
Atelier
für moderne Photographie

Busold & Nied

Hirschstraße 12 Telefon 414

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen jeder Art
Beleuchtungskörper elektr. Heiz- u. Kochapparate

Möbel

kauft man vorteilhaft
im bekannten Spezialhaus

Gehr. Bär

Kaiserstr. 115 Eing. Adlerstr.
Filiale Offenburg

Kaffee - Restaurant Zum Moninger

Ecke Kaiser- u. Karlstraße

Treffpunkt der Theaterbesucher

Tapeten und Linoleum

Ed. Beck

Kaiserstr. 156 Fernspr. 3062
gegenüber der Hauptpost
Türvorlagen
Kokosmatten
Bodenwachs

Kaiserstraße 121

W. Boländer

Fernsprecher 233

Kleiderstoffe ∴ Ausstattungen
Spezial-Abteilung für Damenkonfektion

Leistungsf. Spezialhaus



Kaiserstrasse 174
Durlach: Hauptstrasse 50

Tanz- Kleider

in allen Preislagen

Geschw. Kahn

KARLSRUHE i. B.

Herrenstr. 18 Tel. 5520

Schloss-Kaffee

mit eigener Konditorei
und bürgerlich. Weinlokal
Karl-Friedrichstrasse 1 — Fernspr. 2257
In nächster Nähe d. Marktplatzen

Angenehmes und feinstes
Familienkaffee am Platz

Täglich nachmittags von 4 Uhr ab
Künstler-Konzert
Bes. Adam Vogt

MORLOCK

Zigarren Zigaretten
Tabake

Karl-Friedrichstraße Nr. 26
und Filialen in Karlsruhe und Pforzheim



ZEISS

Theater-Gläser
bieten trotz ihres kleinen
Formats ein überrasch.
großes Gesichtsfeld u.
bringen so den Genuß
eines Theaterglases erst voll zur Geltung.

FOTOHAUS VEITTINGER
Kaiserstrasse 177 bei der Herrenstrasse.

Flügel und Pianos

Kaim

Pianohaus **A. Schnarrenberger**
Karlstrasse 27 — Fernspr. 4184.



Loew-Hölzle

Schuhwarenhaus

Kaiserstr. 187 Tel. 5278

Herm. Munding

Fernruf 5542 — Kaiserstr. 110

Feinkostwaren aller Art
Weine ∴ Liköre

Beleuchtungskörper
elektr. Heiz- u. Kochapparate.
Konrad Schwarz
50 Waldstr. 50, Fernspr. 352

Wilh. Braunagel

7 Herrenstrasse 7

Spezialhaus für:
Damenstoffe, Herrenstoffe, Seidenstoffe,
Samte u. Baumwollstoffe, Cravattenseide
Fernsprecher 2827.

Juwelen- u. Uhrenhaus

Oscar Kirschke

Karlsruhe, Kriegsstraße 70
am alten Bahnhof
Größtes Haus kuranter Ware

Leipheimer & Mende

Stoffe für

Herren- und Damen-Bekleidung
Wäsche- und Haushaltungs-Stoffe

Juwelen- u. Uhrenhaus

Oscar Kirschke

Karlsruhe, Kriegsstraße 70
am alten Bahnhof
Größtes Haus kuranter Ware

Bürgerhof Bruchsal

Vorstellung des Bad. Landestheaters

2. Abonnements-Vorstellung.

Anfang 7 Uhr. Montag, 10. Januar 1921. Ende 9 Uhr.

Die drei Zwillinge

Schwank in drei Akten
von Toni Impekoven und Carl Mathern.
In Szene gesetzt von Otto Kienscherf.

Personen:

Oktavio, Graf Falk von Falkenstein	Fritz Herz.
Eberhard Falk von Falkenstein, } seine	{ Erich Gast.
Krafft, Falk von Falkenstein, } Zwillingsöhne	{ Rudolf Esseck.
Leontine, Falk v. Falkenstein, Oktavios Schwester	Margarete Pix.
Graf von Gosslau	Hugo Höcker.
Komtess Ada von Gosslau, seine Tochter	Lilly Baderle.
Helene von Hochberg	Else Noorman.
Jakob Johannes Knäblein	Flodur Kesse.
Andreas Schultze, Gross-Schlichtermeister	Karl Dapper.
Emmy, seine Tochter	Alwine Müller.
Reinecke, Diener auf Falkenstein	Paul Müller.
Zweiter Diener	Max Schneider.

Spielwart: Ludwig Schneider.

Grössere Pause nach dem zweiten Akte.

Preise (einschl. Lustbarkeitssteuer):

Sperrsitz Mk. 9.60; Parkett Mk. 6.—; Galerie Mk. 3.60.
Theaterzettel 30 Pfg.

Kartenverkauf: Buchhandlung Heinrich Katz, Kaiserstr. 32, Tel. 495.

Nächste Vorstellung:

Stein unter Steinen

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.